

Jagd und Jagdtourismus in Namibia  
als nachhaltiger Entwicklungsfaktor

## **ENTWICKLUNGSFORSCHUNG**

**BEITRÄGE ZU INTERDISZIPLINÄREN  
STUDIEN IN LÄNDERN DES SÜDENS**

**WISSENSCHAFTLICHE REIHE DER UNIVERSITÄT SIEGEN  
UND DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN**

herausgegeben von  
**Prof. Dr. Andreas Dittmann**  
**Prof. Dr. Wolfgang Gieler**  
**Dipl.-Geogr. Alfredo Pinto Escoval**

**BAND 17**



**Katharina Reinert**

**Jagd und Jagdtourismus in Namibia  
als nachhaltiger Entwicklungsfaktor**

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

Die Oryx-Antilope (dt.-namibisch: "Spießbock") gehört zu den Tierarten jagdbaren Wildes in Namibia mit den größten Ausbaupotentialen für eine nachhaltige Wildtier-nutzung.

Zu den Bildern auf der Vorderseite dieses Buches, von links nach rechts:

*Oryx im Sossusvlei*

© Andreas Dittmann, 2015

*Omaheke östl. Steinhausen*

© Andreas Dittmann, 2015

*Steinhausen, Etoscha National Park*

© Andreas Dittmann, 2015

ISBN 978-3-86573-857-8

© 2015 Wissenschaftlicher Verlag Berlin

Olaf Gaudig & Peter Veit GbR

[www.wvberlin.de](http://www.wvberlin.de)

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne

Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt

insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung

sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: Schaltungsdienst Lange o.H.G., Berlin

Printed in Germany

€ 16,80

## **Gliederung**

<b>I.</b>	<b>Abbildungsverzeichnis</b>	XII
<b>II.</b>	<b>Tabellenverzeichnis</b>	XII
<b>III.</b>	<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	XIII
<b>0.</b>	<b>Kurzfassung</b>	1
<b>1.</b>	<b>Einleitung</b>	2
1.1	Fragestellung: Geographie und Jagd	2
1.2	Vorstellung des Untersuchungsgebietes: Namibia im Überblick	4
1.3	Methodik	5
1.4	Forschungsstand	6
<b>2.</b>	<b>Rahmenbedingungen in Namibia</b>	8
2.1	Geographie und Geologie: Das Fundament für eine positive Entwicklung	8
2.2	Das Klima – ein Konfliktherd?	9
2.3	Flora und Fauna: Der Rückhalt des Landes	11
2.4	Wirtschafts- und Bevölkerungsstrukturen – welche Probleme hat der Staat?	13
<b>3.</b>	<b>Jagdtourismus - Ein umstrittener Zweig des Fremdenverkehrs</b>	16
3.1	Der globale Markt im Überblick	16
3.2	Jagdtourismus als Wirtschaftsfaktor und Naturschutz: Die Wertschätzung des Wildes	18
3.2.1	Negative Auswirkungen des Jagdtourismus	19
3.2.2	Gesetzliche Rahmenbedingungen und ausgewählte politische Akteure sowie relevante Organisationen	20
3.3	Der Markt auf Länderebene: Namibia	22
3.3.1	Nachfrage: Reisemotive und Kaufbereitschaft der Kunden	22
3.3.2	Angebot: Preisbildung und Vermarktung von Jagdreisen	23
3.3.3	Vermittlungswege: Präsenz auf Messen und in Fachzeitschriften	29
3.4	Ausblick	30

<b>4.</b>	<b>Jagd in Namibia</b>	32
4.1	Historische Entwicklung	32
4.2	Wichtige nationale Institutionen und politische Akteure: MET und NAPHA	34
4.3	Wildtiernutzung: <i>Game Farming</i> und Jagd	34
4.3.1	Haltung und indirekte Nutzung	34
4.3.2	Wildtierschutzkategorien und direkte Nutzung: Schwerpunkt Trophäenjagd	36
4.3.3	Nachhaltigkeit und Unterstützung der lokalen Bevölkerung: Einbindung der Jagd in <i>Conservancy Projects</i>	41
<b>5.</b>	<b>Fazit: Image der Jagd - Wilderei oder Naturschutz?</b>	52
<b>6.</b>	<b>Literaturverzeichnis</b>	56
6.1	Printquellen	56
6.2	Onlinequellen	58
6.3	Andere Quellen	61

#### **IV. Anhang**